

Geschichtliches zur Greifensee-Schifffahrt

Die Greifensee-Schifffahrt wird zum ersten Mal im Jahr 1428 erwähnt. Die Industrialisierung des 19. Jahrhunderts hat auch das Zürcher Oberland tiefgreifend verändert. War es anfänglich die Wasserkraft, welcher dieser Aufschwung zu verdanken war, ergaben sich gegen Ende des Jahrhunderts neue Möglichkeiten durch die Dampfkraft. 1890 wurde die «Dampfschiffahrts-Gesellschaft vom Greifensee» gegründet. Nachdem das erste Dampfschiff 1892 bei einem Manöver sank und dabei vier Personen ums Leben kamen, wurde im Jahr 1895 bei der Firma Escher Wyss & Cie. in Zürich ein neues Schiff, das Dampfschiff Greif, in Auftrag gegeben. Mit diesem Schiff hatte die Schifffahrts-Gesellschaft fortan mehr Glück: Noch heute fährt das DS Greif regelmässig auf dem Greifensee.

Bedeutung für die Region

Das Schiff und die Maschine befinden sich nach wie vor in einem tadellosen Zustand. Das Dampfschiff Greif hat bis heute seinen festen Platz im Angebot der Greifensee-Schifffahrt. Seine weit herum hörbare Dampfpfeife gehört ganz einfach zur Greifenseelandschaft. Das restaurierte Dampfschiff ist dabei nicht in erster Linie eine nostalgische Attraktion, sondern gilt viel mehr als ein bedeutender Zeuge des damaligen industriellen Zeitalters. Eine Begegnung mit diesem originellen und sowohl verkehrstechnisch als auch historisch interessanten Objekt erfreut jederman, jung und alt.



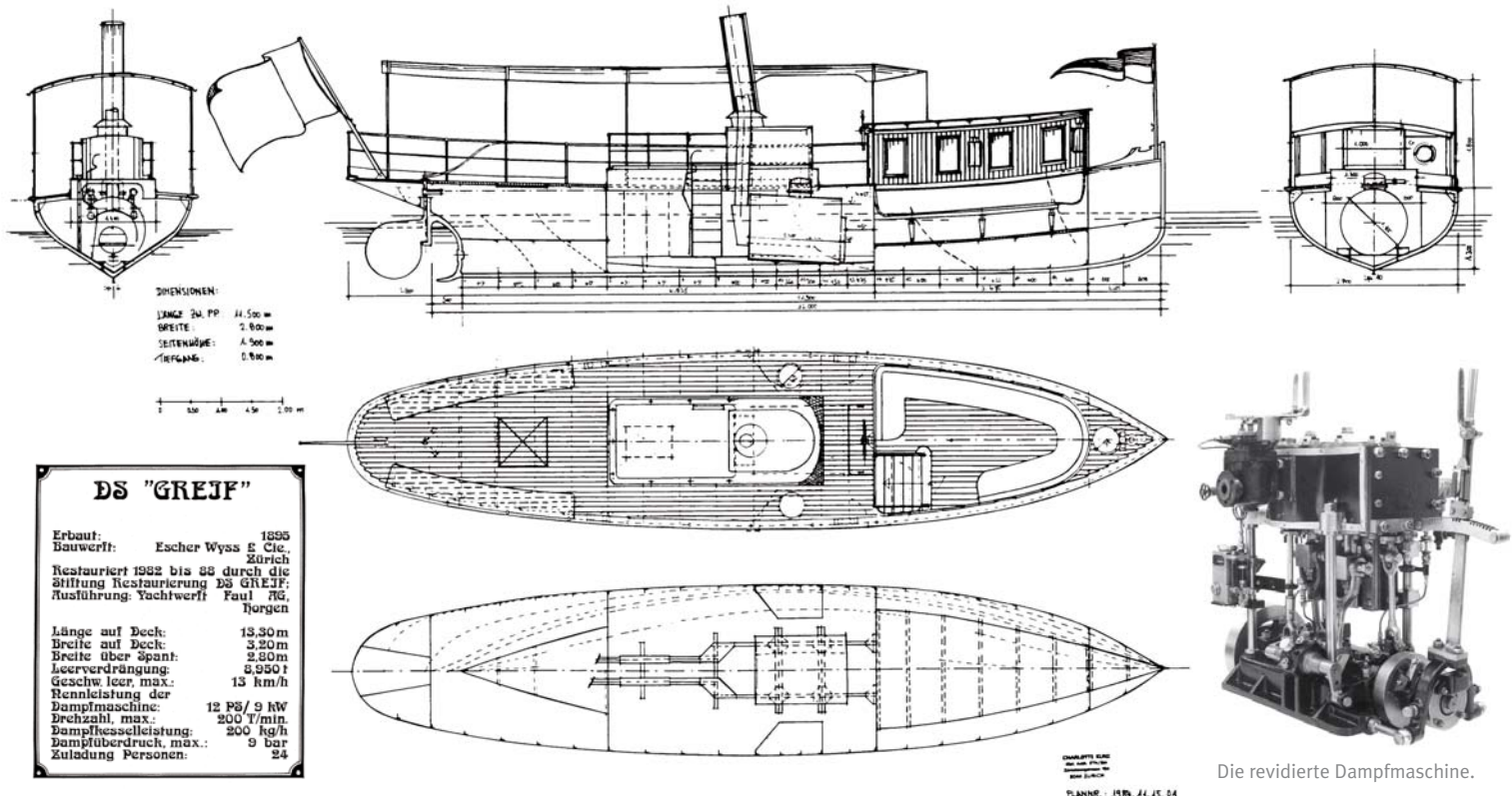
Das in den Jahren 1986 bis 1988 nach den Originalplänen restaurierte Dampfschiff Greif begeistert bereits beim Anblick immer wieder von Neuem.

Technik, die fasziniert

Das 1895 in Zürich für den Greifensee erbaute Dampfschiff Greif wurde im Jahr 1916 zum Motorschiff umgebaut. Das zufällige Auffinden der originalen Dampfmaschine im Jahr 1979 führte 1983 zur Gründung einer Stiftung mit dem Ziel, das Schiff wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen und dessen Betrieb sicherzustellen. In den Jahren 1986 bis 1988 wurde das DS Greif nach den Originalplänen restauriert und wieder mit der ursprünglichen Dampfmaschine ausgerüstet. In der öffentlichen Personenschiffahrt ist das Dampfschiff Greif nicht nur das älteste Dampfschiff der Schweiz, sondern auch das einzige mit Schraubenantrieb und zudem das einzige, das mit Kohle befeuert wird. Es ist Eigentum der Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif.



Die Aufnahme für diese kolorierte Postkarte wurde in der Zeit vor 1916 gemacht.



Die revidierte Dampfmaschine.



Fahrten mit dem Dampfschiff Greif

Das Dampfschiff Greif wird von Ende April bis Anfang Oktober an jeweils zwei bis drei Wochenenden pro Monat bei schönem Wetter für öffentliche Rundfahrten eingesetzt.

In den Sommermonaten Juni, Juli und August werden romantische Abendfahrten durchgeführt. Das Dampfschiff Greif kann auch für individuelle Fahrten auf dem Greifensee, dem zweitgrössten See im Kanton Zürich, gemietet werden. Es bietet Platz für 24 Personen und eignet sich für alle Arten von privaten und geschäftlichen Anlässen. Es können auf Bestellung Getränke, warme und kalte Häppchen sowie Apéroplatten serviert werden.

Reservierungen werden ausschliesslich für individuelle Fahrten und für Abendfahrten entgegengenommen.

Die Fahrzeiten sowie weitere Informationen über die Greifensee-Schiffahrt finden Sie in der Broschüre der SGG, erhältlich bei der Geschäftsstelle in Maur oder auf www.sgg-greifensee.ch.



Das Dampfschiff Greif ist Teil des Industrielhrpfads Zürcher Oberland.





Herausgeber
Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif

Anfragen und Reservationen
Schiffahrts-Genossenschaft Greifensee
Postfach, CH-8124 Maur
T 044 980 01 69, F 044 980 05 66
see@sgg-greifensee.ch
www.sgg-greifensee.ch

